

Leserbrief Sonntagszeitung 20.01.2013

**ES GIBT KEINE
RICHTIGE QUOTE**

«Wenn man den Hochschulen
dreinredet, ist das ein Rezept für
den Niedergang»

SONNTAGSZEITUNG VOM 13. 1. 2013

ETH-Rektor Lino Guzzella sagt
zu Recht, dass alle für die Matur
geeigneten Menschen die Möglichkeit
haben sollten, diese Ausbildung
zu absolvieren. Es gibt
keine «richtige Quote» – auch
nicht für den Berufsbildungsweg.
Die beiden Möglichkeiten
Matura und Berufsbildung sollten
nicht gegeneinander ausgespielt
werden. Mit Quotenregelungen
und staatlichem Bildungsmonopol
hindern wir Kinder
und Jugendliche nur daran,
den für sie richtigen Weg einzuschlagen.
Autonomie der Schulen
und die freie Wahlmöglichkeit
der passenden Ausbildung
sind die wichtigsten Voraussetzungen
für ein qualitativ hochstehendes
Bildungssystem, in
dem sich das Potenzial der Beteiligten
entfalten kann.

MARGARITA MÜLLER,
CO PRÄSIDENTIN VEREIN
CHANCE SCHULWAHL, ZÜRICH